

Basiswissen Drittmittelanträge

Ziel

Der Online-Workshop zielt darauf ab, den Teilnehmenden im kompakten Rahmen eines Seminartages Grundlagenwissen und Instrumente zur Vorbereitung eines eigenen Forschungsantrags nach der Promotion zu vermitteln. Durch die Vorstellung eigener Kurz-Exposés erlangen die Teilnehmenden Handlungswissen, das sie bei der Vorbereitung von Forschungsanträgen unmittelbar anwenden können.

Beschreibung

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand, mit denen sie ihren Projektantrag sachgerecht vorbereiten und erfolgreich vor den Gutachtenden präsentieren können.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Schlüsselemente eines Forschungsantrages
- Kriterien und Perspektiven der Begutachtung
- Aufbereitung und Darstellung von Forschungsinhalten
- Simulation einer Begutachtungssituation

Methodik

- Inputvorträge
- Diskussionsrunden
- Arbeitsgruppen
- Erarbeitung von Kurz-Exposés
- Ergebnispräsentation
- Individuelles Feedback

Workshopleitung



Dr. Beate Scholz
Scholz CTC GmbH,
Trier

- Seit 2003 international als Strategieberaterin, Gutachterin und Coach tätig
- Umfangreiche Kenntnisse in der strategischen Planung von Forschungsprojekten und Karriereentwicklung sowie langjährige Tätigkeit bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Consulting für Forschungseinrichtungen und Hochschulen: Entwicklung, Umsetzung und Bewertung von Konzepten und Strategien zur Förderung wissenschaftlicher Karrieren
- Im internationalen Kontext als Gutachterin für mehrere Wissenschaftsorganisationen sowie als Expertin u. a. für die Europäische Kommission, die OECD, die Max-Planck-Gesellschaft und die Helmholtz-Gemeinschaft tätig

Organisatorische Informationen

Spache / Format	Deutsch / Online
Zielgruppe	Promovierende in der fortgeschrittenen Phase der Promotion und Postdocs (R2) aller Fachbereiche
Datum	Mittwoch, 8. Juli 2026, 10:00 – 17:00
Anmeldung	Für die Anmeldung klicken Sie hier

